



Die „Nightingale Challenge“

Was ist die „Nightingale Challenge“?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat 2020 zum **Jahr der Pflegenden und Hebammen** erklärt. Das Jahr **2020 ist das Jahr des 200. Geburtstags von Florence Nightingale**, der Reformerin der historischen Krankenpflege und Vorkämpferin für eine bessere Gesundheitsversorgung und Eigenständigkeit der Pflegeberufe. Gemeinsam mit dem International Council of Nurses (ICN) wird das Jahr 2020 **im Rahmen der weltweiten Kampagne Nursing Now** zum Anlass genommen, weltweit die **Nightingale Challenge** auszurufen – eine **Chance für Nachwuchstalente. Und eine Chance für Arbeitgeber, mit Investitionen in zukünftige Verantwortungsträger/innen zu punkten.**

Das Ziel

- Mindestens 1.000 Gesundheitsunternehmen weltweit fördern im Jahr 2020 mindestens **20.000 beruflich Pflegenden und Hebammen bis 35 Jahre** in einem **Entwicklungsprogramm, das sie zu Führungskräften, Praxisanleiter/innen und Fürsprecher/innen im Gesundheitswesen qualifiziert.** Jedoch: Kolleg/innen aller Altersgruppen dürfen und

sollen hierbei eingebunden werden. Damit wird deutlich, dass in den Pflegeberufen aufregende und lohnende Karrieren möglich sind.

- Die Teilnehmenden haben die Chance, **Teil einer großen globalen Bewegung** zu sein, mit einem Reputationsgewinn nach innen und außen in einer Zeit, in der das Thema durch das Jahr der Pflege international im Fokus steht. Im Dezember 2020 sollen Feierlichkeiten das Ende des Jahres der Pflegenden und Hebammen beschließen.

Die Grundlagen

- Die Nightingale Challenge basiert auf der Überzeugung, dass eine gute, effektive Gesundheitsversorgung von multi-professionellen Teams geleistet wird, in denen Pflegenden **einen stärkeren Einfluss** haben sollten.
- Die Nightingale Challenge ist integraler **Bestandteil des Ziels von Nursing Now, Gesundheit weltweit zu verbessern**, indem das Profil und der Status von Pflegenden gestärkt werden.

- Die **Ausgestaltung der Nightingale Challenge** ist ausdrücklich **dem einzelnen Unternehmen überlassen**, da es Unterschiede bei den Prioritäten und Ressourcen gibt. Die Nightingale Challenge an sich ist kein globales Entwicklungsprogramm.
- Die Aufgabe von Nursing Now besteht darin, **Unterstützung, Kontakte und Koordination** anzubieten, aber auch öffentlichkeitswirksame **Aktivitäten und Erfolge**.

Kick-Off Webinar s. YouTube

60-minütiges Einführungswebinar mit **Informationen zur Challenge**, dem ersten **Challenge-Teilnehmer** aus Deutschland und **Fragen** der Teilnehmenden. Mit Nursing Now und deutscher Übersetzung:

Im Kanal „DBfK Nordwest“ auf YouTube.

<https://youtu.be/KV3awxKSijA>

In der Videobeschreibung finden Sie dieses Dokument sowie weitere Informationen.

Die Voraussetzungen für teilnehmende Unternehmen

- Die **Fortbildungsprogramme** bieten die Gelegenheit für eine **persönliche Weiterentwicklung**; sie vermitteln Lerninhalte zu Führung, Management oder der Gesamtorganisation und haben **nicht ausschließlich medizinisch-pflegerische Inhalte**.
- Zu Anfang des Jahres 2020 erfolgt die **Information an Nursing Now** über die geplanten Programme, am Ende des Jahres ein **Bericht**.

Die Teilnahmebedingungen

- **Registrierung des Unternehmens** bis Beginn 2020 unter www.nursingnow.org/nightingale-sign-up/
- Verpflichtung, **Führungs- und Entwicklungsweiterbildungen für Pflegende bis 35 Jahre im Jahr 2020** anzubieten
- Möglichst weite Verbreitung des Engagements, um andere Unternehmen zur Teilnahme zu ermutigen.
- **Identifizieren einer Gruppe junger Pfleger** und Planung der Entwicklungsaktivitäten für 2020
- **Verbindung aufnehmen zu anderen teilnehmenden Unternehmen**, um voneinander zu lernen und bei gemeinsamen Events oder Aktivitäten zusammenzuarbeiten; zentrale E-Mail-Liste, in die sich alle Teilnehmenden eintragen können.

Der Prozess

- Nursing Now bietet auf Wunsch **Unterstützung bei Programmen, Forschungsnachweisen** und Beispielen guter Praxis an – außerdem Webinare mit international anerkannten Führungspersönlichkeiten, die über ihren Karriereweg und „lessons learned“ sprechen.
- Die Teilnehmer erhalten **Zugang zur globalen Plattform von Nursing Now**, um die Aktivitäten anzukündigen, zu Webinaren mit internationaler Besetzung und zu Medienbegleitung durch globale Events, Artikel und Social-Media-Kampagnen.
- Nursing Now stellt auch **Vernetzungsplattformen** zur Verfügung, sowohl für Unternehmer als auch für die Pflegenden im Programm, damit sie mit anderen vor Ort, aber auch **landes- und weltweit in Verbindung treten** können. Dadurch können Ideen und Wissen geteilt werden, und durch gegenseitige Un-

terstützung kann die Stimme der Pflegenden regional und global verstärkt werden.

- Unternehmer in Ländern mit hohem oder mittlerem Einkommen **finanzieren ihre Programme selbst**. Länder mit geringem Einkommen, die Programme nicht vor Ort finanzieren können, erhalten Unterstützung von Nursing Now bei der Mittelbeschaffung.

Der Ideenpool – Anregungen zur Weiterentwicklung und -bildung von Pflegenden

- Pflegende mit **Mentoren** entweder aus dem eigenen Unternehmen oder aus dem Berufsfeld, z.B. Vorstände nationaler **Pflegeverbände**, zusammenbringen
- Einen lokalen **Weiterbildungsanbieter** engagieren (Business School o.ä.), der ein spezielles Paket zur Führungskräfte-Entwicklung entweder über das Jahr oder in einem Intensivkurs anbietet
- **Seminare mit Prominenten aus der Welt der Pflegenden** organisieren, die Tipps geben zum erfolgreichen Agieren in Führungsrollen
- Den Zugang zu einer schon bestehenden **E-Learning-Plattform** für die Entwicklung von Personal, Management oder Führung anbieten
- **Lernprojekte koordinieren**, bei denen die Geschäftsführung dem Einzelnen eine bestimmte Herausforderung stellt, z.B. eine Qualitätsverbesserungsinitiative; Teilnehmer führen ein Heft, berichten regelmäßig über den Fortschritt und teilen ihre Lernfortschritte mit anderen
- Einen **Besuch im Bundes- oder Landtag** mit einem Treffen des Gesundheitsministers oder einem anderen maßgeblichen Akteur organisieren
- Ein Programm initiieren, in dem **junge Pflegende rotierend in die Geschäftsführung** des Unternehmens entsendet werden

- Kurze **Einsätze in verschiedenen Bereichen des Gesundheitssystems** arrangieren, in denen sich die Beteiligten über ihre jeweiligen **Führungserfahrungen austauschen** können
- Schon bestehende **Entwicklungsprogramme für Personal**, Management oder Führungskräfte für ausgewählte junge Pflegende anpassen und öffnen
- Teilnehmende in Entwicklungsprogramme **außerhalb des Gesundheitswesens entsenden**, z.B. Bundeswehr, große Hersteller oder Dienstleister
- Eine **Organisation außerhalb des Gesundheitssektors einladen** zu einem Training bestimmter Fähigkeiten, von denen Teilnehmer profitieren können; z.B. internationale Hotelketten für Service am Kunden oder Theaterschulen für Selbstvertrauen und Selbstdarstellung
- Personal **mit einer bestimmten Aufgabe auf kurze Einsätze** in verschiedene Bereiche des Unternehmens schicken wie Qualitätsmanagement, Strategieteam oder Geschäftsführungsbüro
- Interaktive **Sitzungen mit dem Management**, damit junge Pflegende einen besseren Einblick bekommen in das Gesundheitssystem

Weitere Anregungen finden Sie online unter www.nursingnow.org/participating-organisations/.

Mitmachen!

Sprechen Sie uns an, wenn Sie als Gesundheitsunternehmer/in an der Nightingale Challenge teilnehmen möchten.

Wir unterstützen Sie gern.

Ihr Ansprechpartner: Stefan Schwark, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Nordwest e.V., Lister Kirchweg 45, 30163 Hannover, Telefon +49 511 696844-0; E-Mail nordwest@dbfk.de

Twitter: @dbfknordwest | Facebook: DBfK Nordwest | Instagram: dbfknordwest | YouTube: DBfK Nordwest

www.nursingnow.org

Twitter: @NursingNow2020

Facebook: www.facebook.com/NursingNow2020



I support
Nursing now